Schutzgemeinschaft
der Kapitalanleger
e.V.

SdK e.V. - Hackenstraße 7b - 80331 München

Newsletter 35

Informationen zur geplanten Ausschüttung

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem weiteren Newsletter im Verfahren Deikon GmbH i.I. (Deikon) möchten wir Sie über die bevorstehende Ausschüttung des Sicherheitentreuhänders informieren.

Ausschüttung für erste und zweite Anleihe geplant

Wie der Sicherheitentreuhänder, die Kanzlei CMS Hasche Sigle und der Insolvenzverwalter Herr Rechtsanwalt Dr. Ringstmeier mitteilten, soll in nächster Zeit eine Ausschüttungszahlung erfolgen. Von dieser vorläufigen Zahlung des Sicherheitentreuhänders sind die erste Anleihe (WKN A0EPM0) und die zweite Anleihe (WKN A0JQAG) erfasst.

Auf die dritte Anleihe (WKN A0KAHL) wird leider eine Auszahlung zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgen. Grund hierfür ist, dass Teile dieser Anleihe vor der Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch den Gesellschafter Herrn Rajcic gehalten wurden, dessen Anspruch auf die Zahlung der Insolvenzquote nach geltendem Insolvenzrecht nachrangig gegenüber den (anderen) Anleihegläubigern ist. Daher darf aktuell eine Ausschüttung auf diese gehaltenen Anleihen nicht erfolgen. Es wird aktuell vermutet, dass Herr Rajcic die von ihm gehaltenen Anleihen mittlerweile über die Börse verkauft hat. Sollte dies der Fall sein, ist zu klären, in wie weit die Käufer der Anleihen einen Anspruch auf die Ausschüttung haben, und inwiefern Herr Rajcic der Insolvenzmasse gegenüber eventuell schadensersatzpflichtig sein könnte. Um eine Auszahlung auf die dritte Anleihe zu einem späteren Zeitpunkt zu ermöglichen, hat der Insolvenzverwalter Herrn Rajcic mittels einer Stufenklage auf Auskunft verklagt. Über diesen aus unserer Sicht sehr ärgerlichen Sachverhalt hatten wir in unserem vorigen Newsletter 34 berichtet, auf welchen wir bezüglich weiterer Einzelheiten verweisen möchten.

Hintergrund der Ausschüttung und möglicher weiterer Verlauf

Hintergrund der nun geplanten Ausschüttung ist die nunmehr erfolgte Abwicklung des Kaufvertrags mit der Seneca Holdco S.a.r.l, einer Tochtergesellschaft der Patrizia Immobilien AG. Durch den Verkauf konnten die entsprechenden Immobilien verwertet werden, so dass nun Geldmittel für die Verteilung zur Verfügung stehen. Bereits in der letzten Woche, so die der SdK vorliegenden Informationen, wurde aus den Erlösen eine Zahlung an eine Gemeinde geleistet, welche gegenüber den Anleihegläubigern vorrangig ist. In den kommenden Wochen soll berechnet werden, wie die verbleibenden Geldmittel unter den Anleihegläubigern zu verteilen sind. Anschließend soll die Verteilung erfolgen.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus News

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konto
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10
IBAN:
DE38330403100807514500
BIC:
COBADEFFXXX

Vereinsregister
München
Nr. 202533

Steuernummer
143/221/40542

USt-ID-Nr.
DE174000297

Gläubiger-ID-Nr.
DE83ZZZ00000026217

Zwei Immobilienobjekte waren von dem beschriebenen Verkauf nicht umfasst und konnten noch nicht veräußert werden. Die SdK wird das Verfahren daher weiter verfolgen und Sie zu gegebener Zeit wieder informieren.

Für Rückfragen stehen wir unseren Mitgliedern unter 089 / 2020846-0 oder unter info@sdk.org gerne zur Verfügung.

München, den 4. Mai 2015
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

Hinweis: Die SdK hält Anleihen der DEIKON GmbH i.I.!